

Studie: LED- und Gasentladungslampen länger als 7 Jahre im Umlauf

München, 12.02.2013 Die meisten der LED- und Gasentladungslampen, die durch das Rücknahmesystem von Lightcycle entsorgt werden, sind älter als 7 Jahre. Das hat eine Untersuchung ergeben, die das bifa Umweltinstitut Augsburg gemeinsam mit Lightcycle im August 2012 durchgeführt hat.

Das Ergebnis zeigt: 60 Prozent aller Altlampen wurden vor August 2005 in Verkehr gebracht und sind damit älter als sieben Jahre. Knapp ein Fünftel kam sogar noch vor 1996 auf den Markt. „Eine durchschnittliche Verweildauer der Lampen im Markt lässt sich davon zwar nicht direkt ableiten, aber aufgrund der vorliegenden Daten geht der Trend in Richtung 10 Jahre“, sagt Stephan Riemann, Geschäftsführer von Lightcycle.

Als Basis für diese Untersuchung dienten ca. 18.000 Altlampen, die das bifa Umweltinstitut und Lightcycle auf unterschiedliche Merkmale untersuchten – z.B. auf die durchgestrichene Mülltonne mit Balken. Diese zeigt, dass die vorliegende Lampe nach 2005 auf den Markt gekommen ist. Trägt eine Lampe dieses Symbol nicht, muss sie demnach älter als 7 Jahre sein. Lampen, die das CE-Kennzeichen tragen, sind nach 1996 in Verkehr gebracht worden. Enthalten Altlampen dieses Zeichen nicht, müssen sie also älter als 16 Jahre sein.



Über Lightcycle

Lightcycle ist ein nicht gewinnorientiertes Gemeinschaftsunternehmen führender Lichthersteller und organisiert bundesweit die Rücknahme ausgedienter Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen. Verbraucher können ihre ausgedienten Sparlampen an Kleinmengensammelstellen im teilnehmenden Handel sowie an kommunalen Wertstoff- und Recyclinghöfen abgeben. Gewerbliche Mengen werden an den ausgewiesenen Großmengensammelstellen angenommen. Lightcycle führt die gesammelten Lampen einem fachgerechten Recycling zu, wodurch die Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe sichergestellt wird. Mehr Informationen und die Sammelstelle in Ihrer Nähe finden Sie unter www.lightcycle.de.

Redaktionsbüro LICHTZEICHEN

Postfach 17 01 58

10203 Berlin

Tel.: +49 (0)30 609801 431

Fax: +49 (0)30 609801 439

redaktion@lichtzeichen.de